



THE VOICE KIDS

11. STAFFEL



AB FREITAG 10. MÄRZ ▶ 20:15

KLEINE TALENTE - GROSSE GEFÜHLE

WELCHE KIDS VERZAUBERN DIE COACHES UND DAS PUBLIKUM?



Glücksbringer: Julius (10) aus Garbsen nimmt sein Kuscheltier mit auf die Bühne.



Christian (8) aus Stuhr performt mit viel Gefühl.



Internationales Talent: Fiona (15) aus Newbridge in Irland.



Khady (15) aus Hamminkeln singt auch als Solistin im Chor.



Tom (12) aus Hamburg steht gerne auf der Bühne und seinem Surfbrett.



Malina (14) aus Hamburg spielt in einer Band.



Aufgeregt: Jan-Luca (11) aus Nürtingen vor seinem großen Auftritt.



Valentina (9) aus Uppgant-Schott liebt Musik und Plüschtiere.



Dominik (11) aus Burglengelfeld möchte Sänger oder Profifußballer werden.



Aaliyah (9) aus Hamburg verzaubert die Coaches mit ihrem Lachen.



Felix (8) aus Wallhausen zählt zu den Jüngsten: Er möchte Astronaut werden.



Pure Freude: Alvaro und Lena sind begeistert von den Kids.

AUCH WIR HABEN KLEIN ANGEFANGEN ...

SO MUSIKALISCH WAREN LENA, ALVARO, WINCENT, MICHI & SMUDO BEREITS ALS KIDS

LENA

„Ich war als Kind ein riesiger Fan von Britney Spears und habe die Bravo-Hits rauf und runter gehört. Zudem habe ich meine Mama mit einer Schlümpfe-CD genervt. Darauf haben die Schlümpfe bekannte Songs gecovered. Das war für meine Mama die Hölle.“



ALVARO

„Ich habe mit zehn Jahren angefangen, Klavier zu spielen. Erst mit 23 Jahren habe ich gelernt, Gitarre zu spielen. Für ein Instrument ist es nie zu spät.“





WINCENT

Probiert gerne viel aus: Wincent hat als Kind nicht nur Flöte gespielt, sondern sich auch das Gitarrespielen selbst beigebracht. Zudem spielt er auch etwas Piano.



MICHI

Klein Michi hatte als Kind nicht nur die Gitarre im Griff. In der Schule war er auch häufig der Klassenclown.



SMUDO

Beats im Blut: Seit seiner Kindheit liebt und lebt Smudo Musik. Noch heute läuft er überall mit Kopfhörern rum.



WAS MACHEN NATIONALSPIELER MARCO REUS UND OLYMPIASIEGER ALEXANDER ZVEREV BEI „THE VOICE KIDS 2023“ IN SAT.1?

Bezaubernde junge Stimmen, internationale Talente und überraschende Stars bei „The Voice Kids 2023“.

Die elfte Staffel der SAT.1-Familenshow startet am Freitag, den 10. März 2023 (20:15 Uhr) mit vielen Highlights. Dieses Jahr wollen nicht nur Kids aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Coaches Lena Meyer-Landrut, Alvaro Soler, Wincent Weiss, Michi Beck und Smudo überzeugen, sondern auch Talente aus Irland, England, Belgien, Ukraine oder Spanien gewinnen.

Star-Power bei „The Voice Kids 2023“: Surprise, Surprise! So viele Stars gab es noch in keiner #VoiceKids-Staffel zuvor. Dieses Jahr überraschen mehr als 18 Stars die Talente mit einer ganz besonderen Einladung zu den „Blind Auditions“ – ob persönlich oder per exklusiver Video-Botschaft. Mit dabei sind: BVB-Star Marco Reus, Tennis-Olympiasieger Alexander Zverev, UK-Star Calum Scott, die TikTok-Stars Elevator Boys, die Zwillinge Bill & Tom Kaulitz, Schauspieler Emilio Sakraya, „The Taste“-Juror Nelson Müller, Basketball-Nationalspieler Johannes Thiemann, die Moderator:innen Enie van de Meiklokjes und Matthias Opdenhövel, Sängerin Nina Chuba sowie die deutschen Singer-Songwriter Max Giesinger, Michael Schulte, Austro-Popstar Alexander Eder und TVK-Gewinner Egon Werler.

Allstar-Talent Chiara Castelli wird Online-Reporterin:

Als 14-Jährige nahm die blonde Schweizerin in der zweiten #VoiceKids-Staffel (2014) bereits selbst teil, heute ist die 24-Jährige eine erfolgreiche Sängerin und Social-Media-Star. Als Online-Reporterin blickt Chiara Castelli exklusiv hinter die #VoiceKids-Kulissen (siehe Interview auf Seite 20).

„Diese Show ist fabelhaft ehrlich.“

WINCENT WEISS

„Wenn Ihr mein Team gewinnen sehen wollt, dann müsst Ihr unbedingt einschalten. Vamos!“

ALVARO SOLER

WANT YOU

joyn

„The
Voice Kids‘
wird jedes Jahr
krasser!“

MICHI BECK

Neben der aktuellen Folge gibt es nach Ausstrahlung der ersten „Blind Audition“ für JoynPLUS+-Nutzer:innen bereits die nächste Folge exklusiv eine Woche vorab.

„The
Voice Kids‘
ist für mich Familie
– wie ein zweites
Zuhause.“

LENA

„So viele
internationale
Talente hatten
wir noch nie.“

SMUDO

I WANT YOU

„BEI #VOICEKIDS BIN ICH IRGENDWAS ZWISCHEN SCHWESTER, MUTTER UND FREUNDIN.“

LENA MEYER-LANDRUT

Viele Kids träumen von einer Karriere als Sänger:in. Was wolltest Du als Kind am liebsten werden?

Lena: Ich wollte auf jeden Fall Tierärztin, Sängerin oder Schauspielerin werden. Irgendetwas mit Tieren oder irgendetwas auf der Bühne.

Wie warst Du als Kind?

Ich war als Kind aufgedreht, ganz lustig aber auch harmoniebedürftig und gesellig. Ich würde mal sagen, ich war eine ganz nette Zeitgesellin. (lacht)

Wann und wie hast Du gemerkt, dass Musik mehr als nur ein Hobby sein könnte?

Ich glaube, als ich den ESC gewonnen habe. Einfach, weil es sich da so real angefühlt hat. Davor dachte ich „Ja gut, dann mache ich halt so eine Castingshow und es ist dann auch wieder vorbei.“ Aber als ich dann den ESC gewonnen habe und mein Album rausgebracht habe, dachte ich: „Ach, okay, das ist jetzt anscheinend mein Job.“

„The Voice Kids“ ist für Dich ...

... Familie und wie ein zweites Zuhause. Ich liebe „The Voice Kids“ einfach, weil jedes Jahr aufs Neue so spannende Talente dabei sind. Es ist eine tolle Zeit mit den Kids und eine wunderbare Erfahrung, sie auf diesem Weg begleiten und ihnen etwas beibringen zu können.

Wer hat in Eurer Coaches-Familie welche Rolle?

Ich habe das Gefühl, die Fantas sind die lustigen und kuschligen Papis, die für die Kids da sind. Alvaro ist wie ein schlauer Onkel. Wenn er zu Besuch ist, macht er coole Sachen, z.B. irgendwelche Experimente. Wincent

ist der Bruder, der Quatschmacher und Alberne, der Blödsinn im Kopf hat. Ich bin irgendetwas zwischen Schwester, Mutter und Freundin. (lacht) Kennt Ihr solche Familien, die immer ein Kind zu Besuch haben? Das bin ich. (lacht)

Du wirst am 23.05.2023 32 Jahre alt. Stimmt es, dass jedes Auto, in das Du steigst, 23,5 Grad hat? Bist Du abergläubisch?

Ja. Auf die 23 und die 23,5 bezogen bin ich sehr abergläubisch. Ich weiß auch nicht warum, diese Zahlen begegnen mir einfach immer und überall.

Du hast gesagt, dass Du Dir Deine Tattoos heute nicht mehr stechen lassen würdest.

Was bereust Du im Leben?

Ehrlicherweise bereue ich tatsächlich nicht viel. Denn wenn man es nicht gemacht hätte, dann hätte man diese Erfahrung nicht gemacht und diesen Lerneffekt nicht erzielt. Diesen Spruch, den ich mir tätowieren lassen habe, der stimmt und den nehme ich mir zu Herzen als Mantra. Trotzdem, wenn ich mich jetzt entscheiden müsste, würde ich es nicht nochmal machen.

Welcher Song hat eine große Bedeutung für Dich?

Der wichtigste Song in meinem Leben ist „Satellite“, einfach weil der für meine musikalische Geburt steht.

Worauf können sich die Fans 2023 bei Dir freuen?

Neue Musik, wahrscheinlich auf ein neues Album, viel Neues! Ich krampele gerade alles um. Das macht viel Spaß.

Das komplette Interview
hier als Download:





**Queen of „The Voice Kids“: ESC-Siegerin Lena (31)
ist 2023 zum achten Mal als Coachin dabei.**



Multitalent: Alvaro Soler (32) spricht sechs Sprachen (Deutsch, Spanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch) und spielt drei Instrumente.

„ALS KIND FAND ICH MEINE STIMME SCHRECKLICH.“

ALVARO SOLER

Bei „The Voice Kids“ gibt es viele kleine Talente mit großen Stimmen: Hast Du bereits als Kind so gut gesungen?

Alvaro: (lacht) Nein, früher klang ich schrecklich. Ich glaube, vor allem war ich nicht geübt. Man muss sich da ja rantasten. Normalerweise wird keiner geboren und singt gleich wie ein Engel oder ein Superstar. Man muss immer geübt haben. Ich habe auch erst spät Unterricht genommen. Doch man muss auch erst einmal reinkommen. Also fleißig üben und singen – sei es zu Hause, in der Dusche oder in einer Band mit Freunden. Die ersten Male mit der Band sind meistens schrecklich. (lacht)

Wann hast Du gemerkt, dass Musik Dein Beruf werden kann? Hast Du auch mal einen „normalen Beruf“ erwogen?

Ich habe viele kleine Jobs gehabt. Als ich an der Uni studiert habe, habe ich z. B. gejobbt als Chauffeur, Eventhost, als Steward, Park-Einweiser oder Lieferbote. Irgendwann habe ich hauptsächlich Musik gemacht und gehofft, dass Musik auch mein Beruf sein könnte. Deswegen habe ich alles darangesetzt und mich zwei Jahre lang nur auf die Musik konzentriert, damit ich es schaffe.

Was wolltest Du als Kind noch alles werden?

Als Kind wollte ich zuerst Game-Designer werden, weil ich ein paar Spiele nicht so cool fand. Ich war der Meinung, man könnte die noch verbessern. Danach wollte ich Formel-1-Fahrer werden und schließlich Auto-Designer – das habe ich dann auch studiert. Und natürlich wollte ich auch Sänger sein, aber irgendwie war das so weit weg und schwierig. Ich kannte niemanden, der Sänger war und wusste nicht, wie man das macht.

Wie siehst Du Deine Siegeschancen dieses Jahr?

Sehr gut. Ich weiß, ich habe das jedes Jahr gesagt. (lacht) Aber dieses Mal habe ich ein Spezial-Gefühl. Wenn Ihr #TeamAlvaro 2023 gewinnen sehen wollt, dann müsst Ihr unbedingt einschalten. Es wird sehr cool. Es gibt sehr viele musikalische Momente und ich rappe sogar dieses Jahr. Wir gehen auf die Bühne mit den Kids, ich erzähle die ein oder andere Geschichte. Ihr könnt Euch auf jeden Fall auf viel Show gefasst machen, das wird echt schön.

Wer ist Deine härteste Konkurrenz unter den Coaches?

Ich würde sagen: Lena, weil viele Talente zunächst zu ihr wollten und dann doch zu mir gekommen sind. Heißt, manchmal waren nur wir beide im Rennen. Deswegen: Lena.

Mit was bringen Dich die anderen Coaches zum Lachen?

Mit vielen Sachen. Wincent putzt den Boden immer mit seinem T-Shirt und macht Akrobatik. Lena redet manchmal so ganz niedlich und putzig, das ist irgendwie lustig, und die Fantas machen die ganze Zeit Witze. Und das ist auch sehr lustig – manchmal. (lacht)

Ohne was geht bei Dir am Set gar nichts?

Mein Notizbuch. Weil ich in meinem Notizbuch alles aufschreibe. Meine Witze zum Beispiel. (lacht) Nein, stimmt nicht. Ich schreibe alles auf, was ich da so sehe. Die Kids, die kommen, ihre Namen, zu welchem Team sie gehen. Sozusagen die Buchhaltung der Show.

Das komplette Interview
hier als Download:



„THE VOICE KIDS‘ IST DAS BESTE UND EHRLICHSTE TV-FORMAT, DAS MAN IN DEUTSCHLAND SEHEN KANN!“

MICHI BECK UND SMUDO

Was sind die Highlights bei „The Voice Kids 2023“?

Smudo: Man darf sich 2023 auf gefühlvolle Balladen, großartige Talente, wundervolle Stimmen und junge Bands freuen. Das ist ziemlich cool und actionreich. Zudem haben wir dieses Jahr in dieser hohen Qualität auch Rap-Musik und Gesang, der sich „vermählt“. Das ist völlig neu und ziemlich sensationell. Und wir haben tolle internationale Talente. Es wird eine riesige Show.

Was gefällt Euch an der Show am besten?

Michi Beck: Es ist das beste und ehrlichste TV-Format, das man in Deutschland sehen kann. Es ist nichts geskriptet. Es passiert, was passiert. Die Kids, die es in die Sendung schaffen, können alle etwas und es muss sich niemand schämen, auch wenn er/sie nicht weiterkommt. Und es ist toll, welchen Spaß die Kids daran haben, sich auf die Bühne zu stellen und vor Publikum zu zeigen, was sie draufhaben.

Smudo: „The Voice Kids“ lässt die Talente gut aussehen und bietet aus der Sicht der Kids sehr viel. Es geht nicht nur um den Gesang, sondern auch das Wachstum. Sie können viel von den Profis lernen und netzwerken. Hier treffen sich Talente in ähnlichem Alter mit einer ähnlichen Ausrichtung und sie machen etwas zusammen. Ganz oft ist es so, dass viele Talente, die sich hier kennenlernen, über Jahre hinweg noch gemeinsam aktiv in der Musik arbeiten.

Warum kommen die Kids gerne zu Euch ins Team?

Michi Beck: Ich glaube, es ist die Mischung aus Vertrauen, Vaterfiguren und Spaß, die das Team Fanta ausmachen. Die Kids schätzen wahrscheinlich unseren Humor und das „Daddyhafte“. Wir sind nun mal die ältesten Coaches und haben Kids in ähnlichem Alter.

Was können die Talente von Euch lernen?

Smudo: Michi und ich sind natürlich als „alte“ Hasen nicht nur Musiker. Als Sprechsänger finde ich, dass man das Wort Musiker auch gerne mal in Anführungszeichen setzen darf. Denn wir sind Unterhaltungskünstler auf der Bühne und können deshalb eben auch sehr viel von unserer Expertise weitergeben. Das macht mir persönlich viel Spaß und gefällt mir gut an der Show.

Was war Euer Traumberuf als Kind?

Michi Beck: Ich wollte nicht schon immer Musiker werden, aber ich hatte schon damals den Drang, vor Publikum was machen zu wollen. Es hat schon als kleines Kind angefangen, da habe ich am liebsten gespielt, wenn meine Eltern zugeschaut haben. Auf die Bühne wollte ich schon immer. Schauspieler war mein Berufswunsch und ich glaube, diesen Drang, sich zeigen zu wollen, den hat man oder man hat ihn nicht. Bei mir war der dann so stark, dass er am Ende auch für eine erfolgreiche Musikerkarriere sehr hilfreich war.

Wie bringen Euch die anderen Coaches zum Lachen?

Smudo: Mit einer guten Portion Humor über sich selbst – wenn sie über sich selbst die lustigsten Witze machen. Das gefällt mir immer gut. Ein guter Witz ist auch manchmal eine versöhnliche Wahrheit über einen selbst. Wenn man sieht, dass jemand über sich lachen kann und das alles gar nicht so ernst nimmt, dann unterhält mich das. Da muss ich meistens mitlachen.

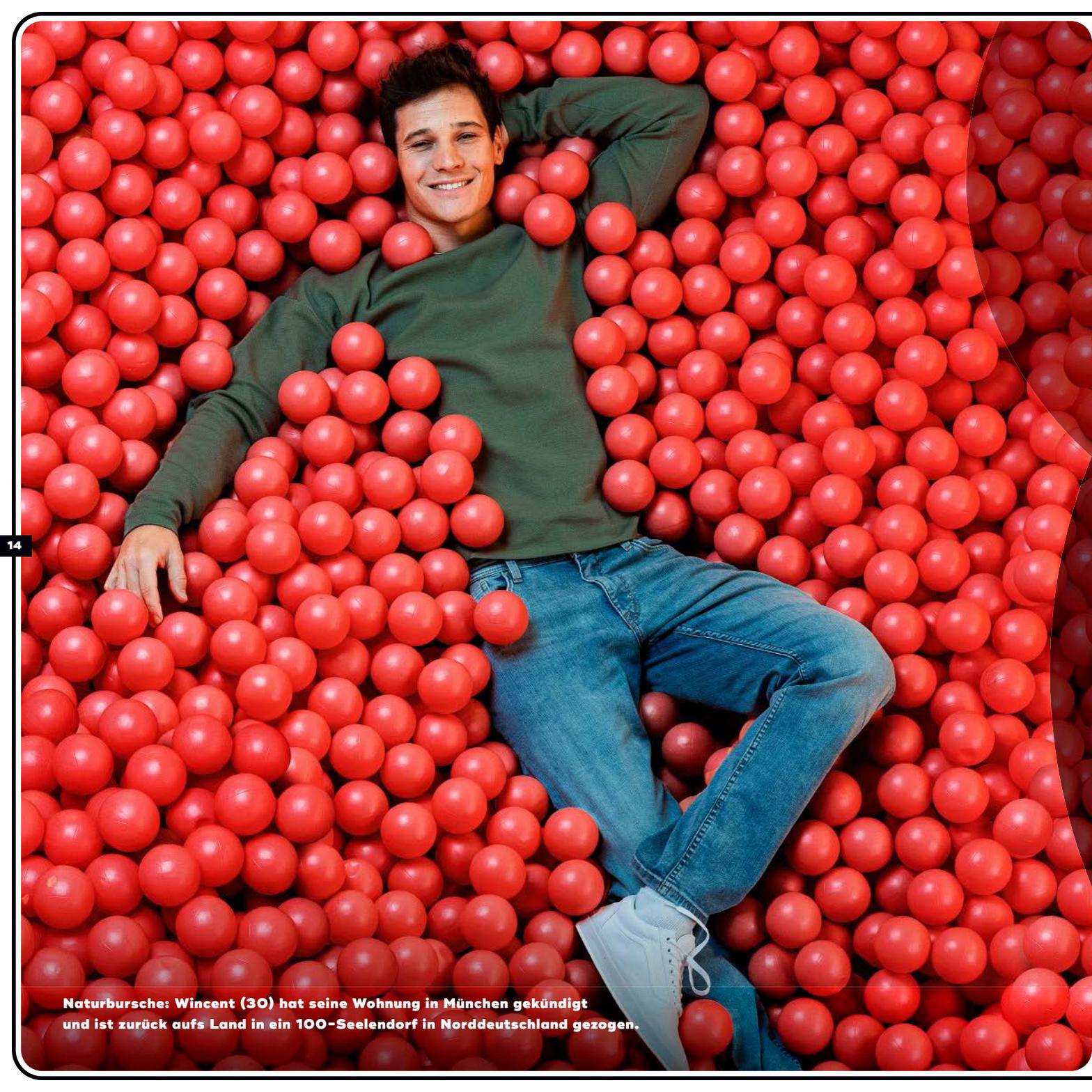
Michi Beck: Es ist lustig, dass jeder so seine Macken hat – ein bisschen, wie bei alten Ehepaaren, die sich sehr, sehr gerne haben, aber auch bei den Marotten des Anderen die Augen verdrehen. (lacht)

Das komplette Interview
hier als Download:





Titelverteidiger: Michi Beck (l.) und Smudo (r.) haben mit ihrem Talent Georgia (12) die vorherige Staffel gewonnen. Im #TeamFanta ist gute Laune garantiert.



Naturbursche: Wincent (30) hat seine Wohnung in München gekündigt und ist zurück aufs Land in ein 100-Seelendorf in Norddeutschland gezogen.

„ICH MÖCHTE NEBEN DER #VOICEKIDS-FAMILY AUCH MEINE EIGENE FAMILIE GRÜNDEN.“

WINCENT WEISS

Du bist zum dritten Mal als Coach dabei: Wie siehst Du Deine Siegeschancen dieses Jahr?

Wincent: Gut. Aller guten Dinge sind drei! Ich werde mit dem Titel dieses Jahr nach Hause gehen und habe super krasse Talente in meinem Team. Meine stärkste Konkurrenz ist dieses Jahr Alvaro. Es nervt, dass er sich – weil er so viele Sprachen und Instrumente beherrscht – mit jedem Kind connecten kann. Er kann jeden Song spielen und ist einfach zu oft auf der Bühne. (lacht)

Du erzählst in der Show und backstage oft Witze. Wie würdest Du Deinen Humor beschreiben?

Ich glaube, mein Humor ist sehr stumpf und eher einfach. Meistens lacht niemand über meine Witze, außer ich selbst. Aber das reicht mir dann auch. Mein Lieblingsswitz ist: „Was wird aus einem Waschbären, wenn er viel trainieren geht? Eine Waschmaschine.“

Wie bringen Dich die anderen Coaches zum Lachen?

Ich glaube, die Fantas bringen mich zum Lachen, weil sie spontan sind, gute Wortwitze kreieren können und sehr wortgewandt sind. Lena und ich haben den gleichen Humor, wir lachen über den gleichen Blödsinn. Alvaro sagt manchmal so niedliche, süße Sachen. Er sagt, das liegt an seiner Sprachbarriere. Es ist oft einfach zum Schmunzeln ...

Wer hat in Eurer Coaches-Familie welche Rolle?

Michi und Smudo sind Mama und Papa. Ich glaube, ich wäre der kleinste Sohn. Das kleinste, quakende Kind. Alvaro wäre unser großer Bruder, der ein bisschen klüger und weiser ist als wir alle. Einfach, weil er ein Genie ist. Und Lena ist die große Schwester, die ich mir immer gewünscht habe.

Bei den Aufzeichnungen hast Du gesagt, dass die Fantas unpünktlich sind. Welche Macken haben die anderen Coaches?

Die Fantas sind einfach solche Legenden. Ich glaube, die kommen nicht zu spät, man muss sich einfach nach den Legenden richten und nicht andersrum. Sonst hat keiner eine wirklich schlimme Angewohnheit. Auf Lena haben wir oft gewartet in einer Aufzeichnung. Wir haben an ihre Tür geklopft und es hat immer fünf Minuten gedauert, bis Lena herauskam. Aber auf die Königin von „The Voice Kids“ kann man auch gerne mal warten.

Auf was dürfen sich die Zuschauer:innen dieses Jahr bei #VoiceKids freuen?

Die Zuschauer:innen dürfen sich auf fabelhafte Talente, die größten Stimmen Deutschlands freuen sowie auf spannende Coach-Fights. „The Voice Kids“ ist eine ganz besondere Show, weil es nicht um uns geht, sondern um die Kids. Kinder sind einfach so unfassbar ehrlich und zeigen echte Emotionen. Das macht die ganze Sendung aus. Wenn sie sich freuen, freuen sie sich wirklich. Wenn sie traurig sind, sieht man ihnen das an. Es wird nicht so viel gespielt wie bei Erwachsenen. Und das macht die Show so fabelhaft ehrlich.

Was macht Dich glücklich?

Glücklich machen mich Schokolade, frisch gezapftes Bier und Sport!

Gibt es etwas, wovon Du träumst?

Ich möchte neben der „The Voice Kids“-Family auch meine eigene Familie gründen.

Das komplette Interview
hier als Download:





Let's Rock: Valentin (11) aus Heilbronn spielt mit seinem Bruder Matti in einer Band.



Voller Einsatz: Michi Beck an der Gitarre.



Ole (9) aus Gießen träumt davon, berühmt zu werden.



Eliana (8) aus Ramsen ist großer Fanta 4-Fan: Kann sie Michi Beck & Smudo überzeugen?



Die Coaches haben Spaß am Mini-Klavier.



Fia (11) aus Berlin schreibt schon eigene Songs.



Alysel (14) aus Hannover ist ein musikalisches Multi-Talent.



Zum Weinen schön: Lena ist zu Tränen gerührt.



Spice Girl: Nathalie (8) aus Schwabmünchen will mit dem Song „Wannabe“ überzeugen.



Besondere Ehre: Die Coaches singen mit David (13) aus Chemnitz.

„THE VOICE KIDS‘ IST FÜR MICH DAS TOLLSTE, DAS ICH JE ERLEBEN DURFTE!“

CHIARA CASTELLI

Welche Erinnerungen hast Du an Deine Zeit als 14-Jährige bei „The Voice Kids“ 2014?

Chiara: Es war der absolute Wahnsinn. Ich denke immer wieder gerne an die Zeit zurück und weiß noch genau, wie sich das alles angefühlt hat. Es war einfach nur magisch und hat mich unfassbar stolz und glücklich gemacht. Da habe ich noch einmal mehr gemerkt, dass ich Sängerin sein möchte.

Warum ist „The Voice Kids“ ein gutes Sprungbrett für junge Talente?

Man lernt viel über sich selbst und wächst über sich hinaus. Dazu kommt der Austausch mit den anderen Talenten und Coaches – das ist inspirierend und sehr lehrreich. Über die Ausstrahlung im TV und durch Social Media kann man sich eine Community aufbauen und Fans gewinnen. Mich persönlich hat diese Erfahrung sehr geprägt und ich werde die Zeit bei „The Voice Kids“ niemals vergessen.

Bitte vervollständige: „The Voice Kids“ ist für mich ...

... das Tollste, das ich je erleben durfte.

Wie ist es für Dich, jetzt als Online-Reporterin dabei zu sein?

Unfassbar schön. Ich fühle mich wie zu Hause! Es kommen so viele tolle Erinnerungen hoch. Da werde ich fast ein bisschen emotional.

Wolltest Du schon immer Sängerin werden?

Seit ich klar denken kann, will ich Sängerin werden. Einen Plan B gibt es nicht, gab es noch nie. Nach „The Voice Kids“ habe ich Musical studiert, um mich weiterzubilden. Ich bin davon überzeugt, dass die Musik immer die zentrale Rolle in meinem Leben spielen wird.



2014:
In Staffel 2 tritt Chiara selbst als Talent an.



**Willkommen im Team: Chiara (m.)
an der Seite der Moderatoren
Melissa Khalaj (l.) und
Thore Schölermann (r.)**

Welche Tipps würdest Du Kindern geben, die gerne Sänger:in werden wollen?

Nicht jedem/jeder wird deine Stimme gefallen und das ist auch okay so! Musik ist schließlich Geschmackssache, also lass dich bitte nicht unterkriegen, wenn dir jemand sagen sollte, dass ihm/ihr deine Stimme nicht gefällt. Konstruktive Kritik immer aufschreiben und daran arbeiten! Übung macht den Meister. Je mehr du singst, desto besser und sicherer wirst du. Gib niemals auf, glaub an dich und deinen Traum. Wenn du diesen Zauber in deinem Herzen fühlst, wirst du alles schaffen. Davon bin ich überzeugt.

Mit wem würdest Du gerne eine Duett singen?

Michael Bublé. Ich liebe ihn einfach. Wenn es mir schlecht geht, höre ich Michael Bublé. Seine Stimme geht in mein Herz und seine Konzerte verzaubern mich.

Was sind Deine Hobbys?

Ich LIEBE es zu essen, Filme und Serien zu schauen, mich in der Natur aufzuhalten, Sport zu machen (Pilates, Gym, Tennis, Golf etc.) und Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen.

Du bist auch eine erfolgreiche Influencerin: Wie gehst Du mit Kritik und Hate im Netz um?

Ich habe unfassbar liebe und positive Fans, daher erlebe ich das zum Glück eher selten. Wenn es doch mal Hate gab, geht das natürlich nicht spurlos an mir vorbei. Ich bin ja auch nur ein Mensch mit Gefühlen. In solchen Situationen habe ich die besten Fans und tolle Menschen um mich, die mich das alles ganz schnell vergessen lassen.

Wer oder was bringt Dich zum Lachen und was zum Weinen?

Sehr vieles. (lacht) Ich bin ein sehr emotionaler Mensch, sehr nah am Wasser gebaut. Ich glaube, manchmal weine ich bisschen zu viel – denn egal, ob mir was Trauriges oder Wunderschönes passiert, Chiara weint. Weinen kann ich daher ausgezeichnet, haha. (lacht)

Was hast Du für 2023 noch alles geplant?

Aktuell arbeite ich an neuen Songs für 2023, im Frühjahr werde ich mit Seven auf Club Tour durch die Schweiz gehen und es sind einige Projekte geplant, über die ich noch nichts verraten darf.



**Social-Media-Star: Mit ihren Songs
und Videos begeistert Chiara (24)
auf TikTok & Instagram.**





Pressekontakt

Julia Bauer

Communications & PR

Show & Comedy

phone +49 (0) 89 9507-1184

julia.bauer@seven.one

SAT.1

Ein Unternehmen der
Seven.One Entertainment
Group GmbH

Sprecher

Christoph Körfer

Photo Production & Editing

Laura Stephan

phone +49 (0) 89 9507-1162

laura.stephan@seven.one

www.presse.sat1.de

© SAT.1 / © Julian Essink, © HUSH & HYPE,
© André Kowalski, © Claudius Pflug,
Bilder: S. 4-5; © privat



SAT.1